

Neues aus dem SUOV

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **50 (1975)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Kampf um den Vorderhang paart gründlichste Vorbereitung im Geist, unauffällige Vorarbeiten im Gelände, kaltes Blut bis zum Einsatz und harte Angriffskraft in den Aktionen. Er ist nicht das «Schlachtfeld» der phantasielosen Pedanten und Bürogenerale. Er bedingt eine Führung, die den Organen im Vorfeld eine «Unité de raisonnement» geben kann, die mit eiserner Disziplin eingehalten, aber in der Aktion von kreativen, selbständigen «Einzelgängern» realisiert wird.

Halten wir uns nochmals vor Augen: Im Vorderhang soll der Gegner durch

- Überraschung zur Vorsicht und Verlangsamung,
- Überfall zur Desorientierung und Unsicherheit,
- List zur momentanen Wehrlosigkeit und Verwirrung,
- Pausenlosigkeit zur physischen und moralischen Erschöpfung

gebracht werden. Es wird nicht hinter Nebensächlichkeiten hergejagt oder geschossen, sondern es gilt:

- wichtige Köpfe zu treffen,
- wichtige Feindmittel zu zerstören oder bewegungsunfähig zu machen.

Besonders über das Gefecht im Vorderhang gilt deshalb der Satz Pattons: *Das Gefecht ist eine Orgie der organisierten Unordnung!*

Neues aus dem SUOV

PPK

Die Presse- und Propagandakommission (PPK) tagte am 8. Februar 1975 in Biel und hat folgende Traktanden behandelt:

- Orientierung über den Ausbau des Pressedienstes;
- Kurs für leitende Funktionäre der Sektionen und Kantonalverbände über das Thema «Öffentlichkeit und Information»;
- Informationskonzept SUOV.

Im Zusammenhang mit dem Ausbau des Pressedienstes wurde bei der Presse, den Agenturen und Massenmedien eine Umfrage gestartet. Das bis jetzt vorliegende Ergebnis darf als sehr erfreulich bezeichnet werden, zeugen doch die bis jetzt eingetroffenen Antworten von einem allgemeinen Interesse an unserer Tätigkeit. Mit besonderer Genugtuung kann festgestellt werden, dass in einigen Regionen bereits ausgezeichnete Verbindungen einzelner Sektionen zur Presse bestehen. Nach Vorliegen des Endresultates ist beabsichtigt, den Sektionen eine Dokumentation über diese Aktion abzugeben.

Der Kurs «Öffentlichkeitsarbeit und Information» soll im Herbst 1975 im Rahmen einer Arbeitstagung für Präsidenten sowie Übungsleiter und eventuell weitere leitende Funktionäre durchgeführt werden. Es ist vorgesehen, den Kurs zweisprachig zu führen. Es sollen je zwei Referate gehalten werden, und zwar über die Themen «Information» und «Öffentlichkeitsarbeit». Der genaue Termin wird sobald als möglich bekanntgegeben.

Das Informationskonzept SUOV wurde auf die drei Säulen

- Tätigkeit innerhalb des SUOV
 - Mitgliederwerbung
 - Information nach aussen
- reduziert.

Die Tätigkeit innerhalb des SUOV wird durch den Zentralvorstand in Zusammenarbeit mit den Kommissionen, in erster Linie der Technischen Kommission bestimmt. Die Presse- und Propagandakommission setzt deshalb die Schwerpunkte ihrer Arbeit auf

1. die Mitgliederwerbung
2. die Information und Öffentlichkeitsarbeit

Die PPK sieht ihre Arbeit nicht in der eigentlichen Mitgliederwerbung, welche bei den Sektionen und Kantonalverbänden liegt, sondern in der Zurverfügungstellung eines Instrumentariums. So ist unter anderem die Schaffung einer Dia-Schau und eines Informationsblattes beabsichtigt. Entsprechende Kostenvoranschläge werden eingeholt. Die PPK wird zu gegebener Zeit an die Sektionen gelangen und sie um leihweise Überlassung von Dias, die von ihrer Tätigkeit Zeugnis ablegen, bitten.

WM Hans-Peter Amsler, Neuhausen

*

SUT 1975: Teilnehmerkarte und Wettkampfgebühren für FHD und Junioren

Mit Zirkular Nr. 58 vom 7. Januar 1975 unterrichteten wir Sie über die Kosten für die Teilnehmer an den Wettkämpfen der SUT 75. Für die FHD und die Junioren wurden die folgenden Positionen tiefer angesetzt:

Teilnehmerkarte: Fr. 12.— (anstatt 15.—)
Gruppenmehrkampf: Fr. 9.— (anstatt 10.—)
Alle übrigen Wettkampfgebühren und die Kosten für Unterkunft und Verpflegung gelten auch für FHD und Junioren.

Wir präzisieren, dass die Wettkampfgebühr von Fr. 10.— bzw. Fr. 9.— für den Gruppenmehrkampf für jeden Gruppenangehörigen zu entrichten ist.

*

Ausdehnung der Arbeitsperiode 1971—1975

Die Durchführung der obligatorischen Übungen, Kurse und Wettkämpfe ist gemäss Ziff. 9.3 des Arbeitsprogramms 1971/1975 bis 31. März 1975 befristet. Der Zentralvorstand hat beschlossen, diese Frist bis 15. Mai 1975 zu verlängern. Damit soll nicht nur bezüglich Gesuchen entsprochen werden, sondern allen Sektionen, die Lücken im Arbeitsprogramm aufweisen, Gelegenheit gegeben sein, mit einem vollständigen Pensum die Bedingungen zur Teilnahme am Sektionsmehrwettkampf (Ziff. 4.1, letzter Absatz der Grundbestimmungen für die SUT) zu erfüllen.

*

Aktive Thurgauer Unteroffiziere



Im Rahmen des Wettkampfs um den begehrten General-Guisan-Wanderpreis des SUOV, hat der UOV Untersee-Rhein ein Gefechtsschiessen organisiert. Eine grosse Zahl Kameraden haben an dieser sehr interessanten und attraktiven Übung in einer Kiesgrube auf dem Seerücken teilgenommen. Auf dem Programm standen u. a. auch das Schiessen mit GP 11 und das Bogenschiessen mit Übungsgranaten. 1974 ist der General-Guisan-Wanderpreis vom UOV Untersee-Rhein gewonnen worden.

Wm Iwan Bolis, Steckborn